

Krankmeldungen

Beitrag von „fairytales“ vom 6. Dezember 2010 10:47

Naja, es gibt schon Situationen, dass manche Kolleginnen wirklich lückenlos dann *krank* werden, wenn eine Konferenz ansteht oder nach Ostern, Pfingsten etc. die drei Schultage... das fällt im eigenen Kollegium dann durchaus auf.

Wir hatten mal eine Kollegin, die sich vorab heftig gegen das schulinterne Fortbildungsseminar wehrte und justament an 2 von den 4 Nachmittagen krank war.

Prinzipiell denke ich aber, dass Schwangerschaft, längerfristige Krankheiten oder Kuraufenthalte etc. ja nicht irgendein Grund sind, also muss man als Kollegium schon zusammenhalten und halt *reinbeißen*.

Darüber, dass wir LehrerInnen uns eh zu selten wirklich krank schreiben lassen, gibt es meiner Meinung nach schon mehrere Threads hier...

Ich bin z.B. heute das 1. Mal seit Jahren daheim, bin jetzt mehrere Wochen mit Antibiotika arbeiten gegangen und hab am Wochenende hohes Fieber und Grippe-symptome ausgefasst. Fieber ist zwar wieder gesunken, aber an arbeiten wär nicht zu denken, dennoch ist mein schlechtes Gewissen (da wär doch noch das und jenes zu erledigen usw.) eh enorm.